

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Claus SCHENK VON STAFFENBERG

BIOGRAPHIE

24-4 *Stauffenberg* : Symbol des Widerstands ; eine politische Biographie / Wolfgang Venohr. - 4., überarb. Aufl. - München : Langen-Müller, 2024. - 429 S., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7844-3703-3 : EUR 22.00
[#9306]

Unter den älteren Darstellungen des Lebens von Claus Schenk Graf von Stauffenberg gehört die des Historikers und Publizisten Wolfgang Venohr (1925 - 2005)¹ zu den gut lesbaren.² Sie stellt Stauffenbergs Werdegang plastisch vor und suggeriert auch nicht, der Graf sei von Anfang an ein entschiedener Gegner des Nationalsozialismus gewesen (S. 146). Zwar enthält die Biographie eine *Bibliografie*, aber keine Einzelnachweise der zitierten Quellen, so daß die Darstellung für wissenschaftliche Zwecke nicht allein verwendet werden kann. Venohr benutzt einen erzählerischen Darstellungsmodus, der wohl teilweise Details hinzufügt, wie sie sich dem Autor in seiner Vorstellung nahelegt. So heißt es im Anschluß an ein längeres Zitat aus einer Denkschrift Goerdelers, Stauffenberg habe dessen Elaborat „mit gerunzelter Stirn gelesen“, worauf eine Passage in erlebter Rede folgt, was sozusagen das Resultat von Venohrs Einfühlung in Stauffenberg zu sein scheint (S. 288 - 289). Venohr konnte freilich für sein Buch noch auf Zeitzeugen zurückgreifen und hatte z. B. Stauffenbergs Witwe Nina interviewt. In der vorhergehenden 3. Auflage von 2000, die überarbeitet und ergänzt war, fand sich noch ein Vorwort Venohrs, in dem er die neue weltpolitische Lage nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes reflektiert, die Frage erörterte, ob nicht im Falle eines erfolgreichen Attentats in Deutschland ein „Bruderkrieg“ ausgebrochen wäre und auf die kritischen Ausführungen in einem

¹ <https://d-nb.info/gnd/119444364> - https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Venohr [2024-10-13].

² Das Buch erschien zuerst 1986 im Ullstein-Verlag: *Stauffenberg* : Symbol der deutschen Einheit ; eine politische Biographie / Wolfgang Venohr. - Frankfurt/Main ; Berlin : Ullstein, 1986. - 429, [16] S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 22 cm. - ISBN 3-550-06405-5. - Es folgten teils unveränderten, teils überarbeiteten Auflagen (s. Anm. 3). Dazu gab es Übersetzungen ins Polnische (2002), Tschechische (2008) und Englische (2019).

Buch des amerikanischen Historikers Theodore Hamerow verweist, das er im wesentlichen als Bestätigung seiner eigenen Deutungen auffaßte.³

Die Darstellung selbst, die hier nicht im Einzelnen zu rekapitulieren ist, folgt der Chronologie, indem jeweils Kapitel über die Jugend Stauffenbergs, die Reichswehr, die Wehrmacht, den Blitzkrieg, den folgenden Umbruch, die Opposition im zweiten Halbjahr 1943, die Verschwörung im ersten Halbjahr 1944, den Vorabend vom 3. bis 19. Juli und das Attentat selbst und die unmittelbar folgenden Geschehnisse gewidmet werden.⁴ Vor allem hier am Schluß wird das Geschehen gleichsam protokollarisch mit genauen Zeitangaben geschildert. Die erzählende Dimension des Buches ohne Fußnoten bedeutet auch, daß in einem besonders wichtig erscheinenden Punkt, wenn man zumindest die symbolische Relevanz von Stauffenberg einbezieht, nämlich den letzten Worten, Venohr eine Variante präsentiert, die von anderen möglichen abweicht. Hier nämlich heißt es unter Berufung auf zwei Unteroffiziere des Exekutionskommandos, Stauffenberg habe „Es lebe Deutschland“ gerufen, bevor er hingerichtet wurde (S. 403). Bei Karlauf heißt es, es habe „geheiligt Deutschland“ geheißen, es gibt aber auch die Varianten „geheimes Deutschland“, „heiliges Deutschland“ oder „freies Deutschland“.⁵ Nur sehr kurz geht Venohr auf *Die Reaktionen auf den 20. Juli 1944 – Juli bis Oktober 1944* ein (S. 404 - 408), gefolgt von einer Karte zur militärischen Lage Mitte Juli 1944, einer Skizze der Situation im Konferenzraum der Lagebaracke vor dem Attentat (S. 410 - 411). Die in der Vorauflage enthaltenen Tafeln mit Abbildungen sind in der vorliegenden Auflage entfallen.

Das Buch stellt unstreitig eine spannende Biographie zum wichtigsten Verschwörer gegen Hitler dar. Zwar heißt es im Impressum, es handele sich hierbei um die 4., überarbeitete Auflage, aber vermutlich bezieht sich die Überarbeitung im wesentlichen nur auf die Umstellung auf neue Rechtschreibung, da das Vorwort zur Neuauflage 2024 von Ralf Georg Reuth sonst nichts weiter dazu sagt. Die Bibliographie wurde jedenfalls nicht ergänzt, obwohl man leicht auf weitere neuere Literatur in einem Anhang hätte verweisen können. Entsprechend spiegelt das Buch einen etwas älteren Forschungsstand, präsentiert aber deswegen keineswegs eine überholte Interpretation Stauffenbergs. Im Gegenteil finden sich hier bereits wichtige Hinweise auf die Rolle Stefan Georges für Stauffenberg (und seine Brüder),

³ **Stauffenberg** : Symbol des Widerstands ; eine politische Biographie / Wolfgang Venohr. - 3., überarb. und erg. Neuaufl. - München : Herbig, 2000. - 384 S : III ; 22 cm. - ISBN 3-7766-2156-7. - S- 9 - 14.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/130597445x/04>

⁵ Siehe u. a. **Das Geheime Deutschland** : zur Geschichte und Bedeutung einer Idee / Hans-Christof Kraus. // In: Historische Zeitschrift. - 291 (2010), S. 385 - 417. Jetzt auch abgedruckt in: **Wege und Abwege der Ideen** : Studien zur politischen Geistesgeschichte der Deutschen / Hans-Christof Kraus. - Berlin : Duncker & Humblot, 2022. - XII, 449 S. ; 24 cm. - (Kleine Schriften / Hans-Christof Kraus ; 1). - ISBN 978-3-428-18467-5 : EUR 49.90 [#8160]. - Rez.: **IFB 22-3**
<https://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11632>

die zuletzt von Thomas Karlauf sehr betont wurde.⁶ Reuth geht in seinem Vorwort indes auch nicht weiter auf die neuere Literatur ein, betont jedoch seinerseits im Einklang mit Venohr den Patriotismus Stauffenbergs und den Umstand, daß die alljährlichen Ehrungen des Widerständlers sowie die in vielen westdeutschen Städten vorhandenen Straßennamen nicht darüber hinwegtäuschen könnten, „dass Stauffenbergs Name über die Jahrzehnte hinweg im Gedächtnis der Nation verblasst ist“ (S. 9). Der Grund dafür liegt nach Reuth auf der Hand: „Zu weit entfernt erscheint den Heutigen die grenzenlose Vaterlandsliebe des Wehrmachtsoffiziers, seine Hinwendung zum Dichter Stefan George und dessen Schwärmereien von einem 'geheimen Deutschland', ja sein ganzes soldatisches Denken“ (S. 9).⁷

Die Schwierigkeiten der Deutschen, sich mit ihrer Nation zu identifizieren, sowie eine um sich greifende „Geschichtsvergessenheit“ spielen hierbei ebenfalls eine Rolle. Doch zeige in letzter Zeit gerade die Entwicklung in Osteuropa die positive Bedeutung des Patriotismus, und so gewinne trotz mancher Widersprüchlichkeiten auch die Person Stauffenbergs wieder Aktualität, werde doch sein Name angeblich „zur universalen Chiffre für den dornigen Widerstand gegen Tyrannei“ (S. 9).⁸

⁶ **Stauffenberg** : Porträt eines Attentäters / Thomas Karlauf. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2019. - 368 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89667-411-1 : EUR 24.00 [#6424]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9936> - Weiterhin von Interesse ist **Der stille Stauffenberg** : der Verschwörer, Georgeaner und Völkerrechtler Berthold Schenk Graf von Stauffenberg / Wolfgang Graf Vitzthum. - 1. Aufl. - Berlin : Duncker & Humblot, 2024. - 180 S. : Ill. ; 24 cm. - (Zeitgeschichtliche Forschungen ; 68). - ISBN 978-3-428-19195-6 : EUR 64.00 [#9237]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12730>

⁷ Siehe zur Wirkungsgeschichte jetzt auch **Stauffenbergs Schatten** : der 20. Juli 1944 in der deutschen Rezeption / Gerd Biegel, Angela Klein, Matthias Steinbach. - 1. Aufl. - Braunschweig : Adlerstein-Verlag, 2024. - 143 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-945462-06-5 : EUR 24.50 [#9243]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁸ Zum Widerstand generell siehe **"Hitler muss fallen, ..."** : widerständiges deutsches Denken und Handeln 1933-1945 / Dirk Rochtus. Übersetzung: Arne Braun ; Simone Schroth. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2024. - 234 S. : Ill., 1 Kt ; 23 cm. - Einheitssacht.: Naar de hel met Hitler <dt.>. - ISBN 978-3-96023-569-9 : EUR 29.00 [#9175]. - Rez.: **IFB 24-2** <https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12668> - **Das Vermächtnis des Staatsstreichs vom 20. Juli 1944** : Rezeption und historische Wahrnehmung des Widerstandes / Rüdiger von Voss. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2024. - 395 S. : Ill. ; 24 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 6). - ISBN 978-3-95410-327-0 : EUR 42.00 [#9073]. - Rez.: **IFB 24-2**

<https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12612>. - **Das deutsche Alibi** : Mythos "Stauffenberg-Attentat" - wie der 20. Juli 1944 verklärt und politisch instrumentalisiert wird / Ruth Hoffmann. - 2. Aufl., Originalausg. - München : Goldmann, 2024. - 397 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-442-31722-6 : EUR 24.00 [#9159]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - **Für Freiheit, Recht, Zivilcourage** : der 20. Juli 1944 / Frank-Lothar Kroll ; Rüdiger von Voss (Hrsg.). - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2020. - 354 S. : Ill., 1 Kt. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 1). - ISBN 978-3-95410-265-5 : EUR 40.00 [#8303]. - Rez.:

Wie auch immer es damit steht – der Wunsch Reuths, das Buch möge vor allem unter der jüngeren Leserschaft Anklang finden, ist berechtigt, könnte seine Lektüre doch einen wichtigen Beitrag zu einem komplexeren und differenzierten Geschichtsbild leisten als es gegenwärtig in der Öffentlichkeit zu beobachten ist. In diesem Sinne sei es auch all denen ans Herz gelegt, die an unseren Schulen das Fach Geschichte unterrichten und in besonderer Weise in der Pflicht stehen, zu einem soliden Geschichtsbild bzw. geschichtlichen Denken beizutragen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12808>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12808>

IFB 22-4 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11751> - **Verräter? Vorbilder? Verbrecher?** : kontroverse Deutungen des 20. Juli 1944 seit 1945 / Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Hg.). Mit Beitr. von Magnus Brechtken ... - Berlin : Frank & Timme, 2016. - 264 S. : Ill. ; 21 cm. - (Geschichtswissenschaft ; 25). - ISBN 978-3-7329-0276-7 : EUR 19.80 [#4966]. - Rez.: **IFB**

17-2 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8439> - **Unternehmen "Walküre"** : eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944 / Winfried Heine mann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2020. - X, 406 S. : Ill. ; 23 cm. - (Zeitalter der Weltkriege ; 21). - ISBN 978-3-11-073508-6 (br.) : EUR 24.95 [#7248]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10655> - **Denkmäler für den Widerstand gegen den Nationalsozialismus** : Topographie einer deutschen Erinnerungslandschaft am Beispiel des 20. Juli 1944 / Josef D. Blotz. - Berlin : De Gruyter Oldenbourg, 2024. - VI, 311 S. : Ill., Diagramme ; 25 cm. - (Beiträge zur Militärgeschichte ; 83). - Zugl.: Cottbus-Senftenberg, TU, Diss., 2022. - ISBN 978-3-11-138051-3 : EUR 39.95 [#9099]. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12596> - **Nur eine "ganz kleine Clique?"** : die NS-Ermittlungen über das Netzwerk vom 20. Juli 1944 / Linda von Keyserlingk-Rehbein. - Deutsche Erstausg., 2., durchges. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2019. - 708 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 12). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-86732-303-1 : EUR 34.90 [#6469]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9826> - Ganz neu ist die Biographie von **Carl Goerdeler** : ein deutscher Bürger gegen Hitler ; Biographie / Peter Theiner. - München : Beck, 2024. - 496 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-82146-2 : EUR 34.00 [#9305]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.